



Sperrfrist 27.08.2019, 20 Uhr

Innovationspreis Niedersachsen 2019 ehrt zukunftsweisende Erfolgsgeschichten Projekte in den Kategorien „Vision“, „Kooperation“ und „Wirtschaft“ ausgezeichnet

Dr. Bernd Althusmann, Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Björn Thümler, Minister für Wissenschaft und Kultur, und Dr. Hildegard Sander, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Innovationsnetzwerks Niedersachsen, haben den Innovationspreis Niedersachsen 2019 an die innovativsten Köpfe des Landes verliehen.

Der Preis ehrt diejenigen, die sich Innovation und Veränderung verschrieben haben. In den drei Kategorien „Vision“, „Kooperation“ und „Wirtschaft“ wurden herausragende Leistungen und Erfolgsgeschichten aus Niedersachsen gewürdigt.

Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann: „Niedersachsen ist Innovationsland: Zahlreiche Betriebe bei uns zeichnen sich durch zukunftsweisende und kreative Ideen aus. Wir haben heute den Innovationspreis Niedersachsen an drei dieser Unternehmen verliehen. Ihre zukunftsweisenden Projekte steigern nicht nur die eigene Wettbewerbsfähigkeit, sondern stärken auch den Wirtschaftsstandort Niedersachsen insgesamt.“

Wissenschaftsminister Björn Thümler: „Die heute ausgezeichneten Projekte verdeutlichen einmal mehr, dass das Zusammenwirken von Forschung und Wirtschaft in Niedersachsen gelingt und beeindruckende, zukunftsorientierte Innovationen hervorbringt. Ich gratuliere den Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich zu diesem Erfolg.“

Dr. Hildegard Sander, stellvertretende Vorsitzende des Innovationsnetzwerks Niedersachsen: „Der Innovationspreis zeigt, welche Potenziale die Zusammenarbeit von kleinen Unternehmen und Mitgliedern des Innovationsnetzwerks Niedersachsen für neue innovative Produkte bietet und wie Innovationstransfer gelingen kann. Dass sich Zusammenarbeit lohnt, zeigen die Preisträger der Kategorie ‚Kooperation‘ eindrucksvoll.“

Nr. 81/19 Anna Teschner, Katharina Graef		
Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de

Siegerin in der Kategorie „Vision“ ist die minds GmbH i.G. aus Braunschweig.

Durch die Forschungen der minds GmbH i.G. konnten erfolgreich Zellkultur und Mikrotechnik kombiniert werden. Die Arzneimittelprüfung wird so revolutioniert: Neue Wirkstoffe können tierversuchsfrei, schneller, preiswerter und vor allem präziser getestet werden. Durch die Skalierung der Technologie auf weitere Gewebemodelle (beispielsweise Auge, Darm oder Haut) sowie die Automatisierung ist eine enorme Zeit- und damit verbundene Kostenersparnis möglich. Auf diese Weise können Patienten schneller von Innovationen profitieren, was letztlich auch die Entwicklung wichtiger, aber bisher als unrentabel geltender Medikamente ermöglicht.

Die MID Solutions GmbH aus Bad Grund gewinnt gemeinsam mit dem Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik der Technischen Universität Clausthal in der Kategorie „Kooperation“.

Im Projekt „NanoMID“ entsteht eine Methode, mit der metallische Strukturen, speziell Leiterbahnen, auf beliebige Kunststoffoberflächen aufgebracht werden können, beispielsweise auf Leiterplatten. Das Besondere an dem Projekt: Es wird eine Materialeffizienz von nahezu 100 Prozent erreicht, da Kupfer nur dort aufgebracht wird, wo Leiterbahnen oder andere Strukturen lokalisiert sein sollen. Die Technologie „NanoMID“ ist daher ein großer Fortschritt in Bezug auf Ressourceneffizienz und Umweltverträglichkeit.

Die SeedForward GmbH aus Osnabrück gewinnt in der Kategorie „Wirtschaft“.

Klimawandel und Bevölkerungswachstum sind zwei der großen Herausforderungen unserer Zeit, aber auch Chance für unternehmerischen Erfolg. Die SeedForward GmbH hat die Chance genutzt und ein Produkt entwickelt, das Saatgut nicht nur vor Trockenheit und Schädlingen schützt, sondern auch das Wachstum erhöht – sowohl der Pflanzen als auch des Umsatzes. Das Besondere an dem Produkt: Es bietet eine Plattform-Lösung, die individuelle Anpassungen erlaubt und damit weltweit flexibel unter verschiedensten Bedingungen eingesetzt werden kann.

Weitere Informationen zu den Siegerprojekten und allen nominierten Projekten sowie Bildmaterial finden Sie ab Mittwochmittag (28.08.) auf der Website des Innovationsnetzwerks Niedersachsen:

<https://www.innovationsnetzwerk-niedersachsen.de/innovationspreis>.

Nr. 81/19 Anna Teschner, Katharina Graef Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
---	---	---